

Sturmflut und Deichbruch in Arnis

Am 20. Oktober 2023 traf eine Jahrhundert Sturmflut die Ostseeküste. Sie überflutete Schleimünde und drang ungehindert in unsere schöne Schlei.

Besonders betroffen war unsere kleine Stadt Arnis. Teile der Stadt wurden komplett überflutet, nachdem der schützende Deich brach. Innerhalb weniger Minuten wurden ganze Häuser bis in den ersten Stock geflutet und mussten evakuiert werden. Wie durch ein Wunder kamen keine Menschen zu schaden, jedoch mussten in den betroffenen Gebieten viele Menschen ihre Häuser verlassen und können diese bis heute nicht betreten.



Während im Rest der Stadt mit den Aufräumarbeiten begonnen wurde und langsam wieder Alltag Einzug hält, steht der schwer betroffene Stadtteil noch immer unter Wasser. Die betroffenen Einwohner haben über Nacht alles verloren. Ob und wann sie in ihre Häuser zurückkehren können, ist ungewiss.



Bilder: Benjamin Nolte

Spendenaufruf für Härtefälle



Um den besonders schwer von der Überflutung betroffenen Menschen schnell und unbürokratisch helfen zu können, ihnen Mut zu machen und ihnen eine Perspektive zu geben, wurde durch die Stadtvertretung ein Spendenkonto bei der Stadt Kappeln als Soforthilfe und Härtefall-Fond eingerichtet. Der Fond soll vor Ort die besonders betroffenen Mitbürger schnell, bedarfsorientiert und zielgerichtet unterstützen. Über die Verteilung und den Einsatz der Spendengelder entscheidet ein unabhängiges Gremium aus Stadtvertretern und bürgerlichen Mitgliedern anhand von klaren Kriterien (nur Privatpersonen, nur Einwohner und Bürger der Stadt Arnis, etc.). Der Fond versteht sich als Ergänzung zu den von Land und Bund versprochenen Hilfsmitteln.

Jede Spende hilft!

Spendenkonto:

Empfänger: Stadt Kappeln für die Stadt Arnis

IBAN: DE41 2175 0000 0080 0021 73

Verwendungszweck: PK38 Spende Hochwasser Arnis

Für Spenden über 300 € oder auf Wunsch, stellt die Stadt Kappeln eine Spendenquittung aus, wenn Adresse und Name angegeben wurden. Für Spenden bis 300 € gilt die Vereinfachungsregel, nach welcher die Banküberweisung als Spendenbeleg mit den entsprechenden Angaben ausreicht.

Sollten die Spenden, aufgrund staatlicher Hilfgelder oder eventueller Versicherungsleistungen, nicht vollumfänglich benötigt werden, werden sie für den präventiven Hochwasserschutz sowie weitere Härtefälle an der Schlei eingesetzt.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!